



**Sommersegen:
Desiderata – das Ersehnte**

*Geh deinen Weg ruhig – mitten in
Lärm und Hast, und wisse, welchen
Frieden die Stille schenken mag.*

*Sage deine Wahrheit immer ruhig
und klar und höre die anderen auch
an, selbst die Unwissenden, Dum-
men – sie haben auch ihre
Geschichte.*

*Wenn du dich selber mit
anderen vergleichst,
wisse, dass Eitelkeit und
Bitterkeit dich erwarten.
Denn, es wird immer
grössere und geringere
Menschen geben als dich.*

*Sei du selber – vor allem:
Heuchle keine Zunei-
gung, wo du sie nicht
spürst. Doch denke nicht verächtlich
von der Liebe, wo sie sich wieder
regt. Sie erfährt so viel Entzaube-
rung, erträgt so viel Dürre und
wächst doch voller Ausdauer, immer
neu, wie das Gras.*

*Du bist ein Kind der Schöpfung,
nicht weniger wie die Bäume und
Sterne es sind. Du hast ein Recht
darauf, hier zu sein. Und ob du es
merkst oder nicht – ohne Zweifel
entfaltet sich die Schöpfung so, wie
sie es soll.*

*Lebe in Frieden mit Gott, wie du ihn
jetzt für dich begreifst. Und was
auch immer deine Mühen und
Träume sind in der lärmenden
Verwirrung des Lebens – halte
Frieden mit der eigenen Seele. Sei
behutsam! Strebe danach, glücklich
zu sein.*

*Mit all ihrem Trug, ihrer Plackerei
und ihren zerronnenen Träumen –
die Welt ist immer noch schön!*

(nach dem Gedicht von Max Ehrmann)

Inge Rother-Schmid, Pfarrerin, Stv.

angedacht



Von einem Feiertag zum andern pilgern

Neulich sagte ein Kollege anlässlich eines Kirchenfestes namens «Auffahrt» zu mir, es sei halt heute ein kantonaler Feiertag. Ich dachte zuerst, es sein ein Spässchen gewesen, aber als ich antwortete: «Du meinst wohl eher ein internationaler Feiertag, denn in Deutschland heisst es «Himmelfahrt» und in England bzw. Amerika «Ascension Day?»», sagte er: «Nein, ein kantonaler Feiertag – andere Kantone würden arbeiten.»

Nun ja, es ist nicht mehr einfach, sich in der Neuzeit mit altertümlichen Feiertagen auskennen, aber bekannt ist, dass der Kanton Schwyz vermutlich am meisten Feiertage hat. Vielleicht sollten wir ein Monopoly erfinden für Feiertage oder sonst ein Quiz? Denn oft feiert man gerne, dass man einen «Blauen» hat – aber der Inhalt geht teilweise verloren.

Weil ich eine katholische Urgrossmutter hatte, interessieren mich nicht nur von Amtes wegen, sondern auch persönlich andere Feste und Gebräuche. Ich reiste auch schon nach Ägypten, zu den koptischen Christen, was sehr beeindruckend war. Einige Kolleginnen gehören der syrisch-orthodoxen Kirche an, sie sind aramäische Christen. In der frühen Christenheit gab es nicht weniger als fünf (Erz-)Bischöfe – in Jerusalem, Antiochia, Alexandrien, Rom und später Byzanz, auch wenn sie unterschiedliche Titel und Gewänder trugen. Es gab zu Beginn gemeinsame Konzile, es gab aus theologischen Gründen auch Spaltungen.

Heute haben wir einen Teil des Reichtums und der Einheit verloren, die die ersten Christen ausgezeichnet haben. Aus diesem Grund interessiert es mich speziell, wie es früher gewesen ist – bei uns in Europa? Wir wissen, es gab eine Bewegung aus dem Süden mitten durch das Römische Reich, welche das Evangelium früh zu uns in den Alpenraum brachte. Wir wissen ebenso, es gab

auch Strömungen aus dem iroschottischen Raum, die die «Good News» in Europa verbreiteten. Das römische Christentum und seine Repräsentanten übten ihren Einfluss eher im urbanen Raum und bis hin zu den Kaisern aus, währenddem die Missionare wie Gallus und Kolumban die Gute Nachricht auch aufs Land und teils bis zu den Königen trugen.

Klösterliche Gemeinschaften haben beide Seiten hervorgebracht, da sind wir doch reich gesegnet worden. Aber die Frage bleibt: Wie war es vorher, ganz am Anfang, nach der Zeit der Apostel und der frühen Kirchenväter? Was bedeutete es, ein Christ, ein Nachfolger Jesu zu sein? Wir kennen z.B. die Begebenheiten der thebäischen Legion, das wäre eine schöne Reise ins Wallis wert. Auch im Untergrund der Kathedrale in Genf schlummern Schätze. Aber wir haben auch in unseren Breitengraden fast um die Ecke historische Ruinen, die etwas aus der Ära der ersten Christen im alpinen Raum preisgeben. Ich denke da z.B. an Hohen Rätien im Bündnerland. Wäre das nicht einen Familienausflug wert?

So laden uns Steine und Feiertage dazu ein, auf Zeugnisse aus uralter Zeit zu hören. Aber sie sind nicht einfach wie Atlantis untergegangen, sie wollen weitererzählen und mit uns in den Dialog treten.

Pfarrerin Rahel Eggenberger





www.refkirchehoefe.ch

PfarrerIn Rahel Eggenberger
Telefon 043 888 01 19
rahel.eggenberger@refkirchehoefe.ch

PfarrerIn Rahima U. Heuberger
Telefon 044 784 05 14
rahima.heuberger@refkirchehoefe.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
klaushenning.mueller@refkirchehoefe.ch

PfarrerIn Inge Rother-Schmid
Telefon 077 430 17 00
inge.rother@refkirchehoefe.ch

Ev.-ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 416 03 33 / info@refkirchehoefe.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Beerdigungen und Notfälle: Tel. 055 416 03 31

Amtswoche 18.–24. Juni
Pfarrer Klaus Henning Müller

Gottesdienste

Sonntag, 19. Juni

10:00 Gottesdienst mit Taufe
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Thema: Gott ist der Wegweiser zum
Leben: für Zachäus und für jeden
von uns.
Text: Lk 19, 1–10
Pfarrer Klaus Henning Müller
Musik: Martin-Ulrich Brunner

Donnerstag, 23. Juni

10:30 Gottesdienst im Alterszentrum
Turm-Matt
Pfarrer Klaus Henning Müller
Musik: Alexander Seidel
19:30 ökumenisches Abendgebet
Kirche St. Peter und Paul
Pfarrer Klaus Henning Müller und
Team
Wir laden Sie ein zu einer einstün-
digen ökumenischen Feier mit
Gesängen aus Taizé, Momenten der
Stille und Besinnung.

Freitag, 24. Juni

18:00 Jugendgottesdienst
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
PfarrerIn Rahel Eggenberger
Musik: Alexander Seidel

Erwachsene

Montag, 20. Juni

19:00 Projektchor Höfe – Chorprobe
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Kirchenmusiker Alexander Seidel
Auf dem Programm des Herbst-
konzertes steht dieses Jahr Joseph
Haydns Stabat Mater. Wir wollen
mit diesem Programm der in
unserer Region an Corona Ver-
storbenen gedenken.
www.projektchor-hoefe.ch

Mittwoch, 22. Juni

19:00 Gesprächskreis
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Therese Wihler-Scholl

64plus

Mittwoch, 22. Juni

Tagesausflug 64plus – Auf in eine Runde
Holzkuhkunde nach Hofstetten bei Brienz.
Tagesausflug in die Trauffer Erlebniswelt.
Anmeldung bis heute Freitag auf:
www.refkirchehoefe.ch/agenda.

Donnerstag, 23. Juni

14:30 Bewegung, Sport und Training
mit Beatrix Steiner
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Doris Kümin
ohne Anmeldung

Amtshandlungen

Trauungen

Rahel Barbara und Andreas Jürg Steiner,
Pfäffikon

Taufen

Jorin Lio Steiner der Rahel Barbara und des
Andreas Jürg Steiner, Pfäffikon

Vorschau

Gottesdienste

Sonntag, 26. Juni

19:00 punkt7 Gottesdienst
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Musik: Alexander Seidel

Erwachsene

Montag, 27. Juni

19:00 Projektchor Höfe – Chorprobe
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Kirchenmusiker Alexander Seidel

Konfirmationsfeier in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen

Am vergangenen Sonntag durften 13
Jugendliche aus den Höfen in der Kirche
Wollerau in Wilen ihre Konfirmation fei-
ern. Fast ein Jahr lang hatten sie sich dar-
auf vorbereitet. Sie sind in die Rolle des
Pfarrers geschlüpft und haben sich selbst
überlegt: Was ist unsere Botschaft für
diesen besonderen Tag? So entstand das
Thema für den Konfirmationsgottes-
dienst: «Warum glaube ich an Gott?»

Die Antworten, die die Konfirmanden
präsentierten, waren so verschieden wie
sie selbst. Trotzdem gab es einen roten
Faden. Der Glaube ist auch für die junge
Generation wichtig, weil er Menschen
Hoffnung und Hilfe gibt. Besonders dann,
wenn uns eine Not trifft.

Am Ende überreichten die Konfirmanden
ihren Familien oder Gotten und Götti
eine Rose als Dank für alle Begleitung auf
dem bisherigen Lebensweg. Vor der Kir-
che empfing eine Abordnung der Harmo-
nie Freienbach die Gruppe mit Blasmusik.
Die gute Stimmung und manches Dankes-
wort der Gäste machten deutlich, wie
wertvoll es ist, dass wir wieder solche
Anlässe ohne Einschränkungen feiern
dürfen.

Pfarrer Klaus Henning Müller



*(v.l.) Samuel Jehli, Sarah Feyissa, Mark Burns,
Victoria Halter, Alexander Herth, Henrick
Steiner, Max Buser, Jasmin Kälin, Maël
Brassel, Hendrik Leimer, Joshua Betschwhon,
Florian Beeler und Colin Matthews*

Tagesausflug – Samstag, 27. August

Hohen Rätien – ein Juwel in den Bergen

Wir laden Sie gerne auf eine Entdeckungs-
tour ins bündnerische Domleschg ein.
Die Details finden Sie auf der Titelseite
der Homepage: www.refkirchehoefe.ch



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37
8835 Feusisberg
Telefon 044 784 04 63
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch
Öffnungszeiten Sekretariat:
jeweils Montag von 09:00–12:00 Uhr
Pikett-Telefon für Notfälle:
077 503 32 12
Pfarradministrator:
Dr. Andreas Fuchs
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch
www.pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Samstag, 18. Juni

18:00 bis 18:30 Beichtgelegenheit
19:00 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 19. Juni

12. Sonntag im Jahreskreis
09:30 Hauptgottesdienst
09:30 Firmgottesdienst in Schindellegi

Dienstag, 21. Juni

19:00 Werktagssmesse

Freitag, 24. Juni – Heiligstes Herz Jesu

08:30 Rosenkranzgebet
09:00 Werktagssmesse

Samstag, 25. Juni

18:00 bis 18:30 Beichtgelegenheit
19:00 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 26. Juni

13. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Hauptgottesdienst
Gedächtnis für:
Josef und Verena Mächler-Stocker,
Riedstrasse 32

Mitteilungen

Opfer

18. und 19. Juni: Flüchtlingssonntag
Die Kollekte ist für die Flüchtlingshilfe der Caritas Schweiz bestimmt. Das Hilfswerk engagiert sich dafür, dass Schutzsuchende aus Konfliktregionen ein faires Asylverfahren durchlaufen können. Die Bischöfe rufen heute dazu auf, die Arbeit der Caritas mit der Kollekte zu unterstützen.

25. und 26. Juni: Papstopfer
Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Ökumenisches Abendgebet

In der Kirche St. Peter und Paul auf der Insel Ufnau am Donnerstag, 23. Juni, um 20:00 Uhr. / Abfahrt Schiff um 19:30 Uhr.



Der Gottesdienst am letzten Dreifaltigkeitssonntag wurde musikalisch durch den Kirchenchor Triesen umrahmt.

Bevor Herr Pfarrer Fuchs nach Feusisberg kam, wirkte er als Seelsorger in Triesen.

So freute es uns ganz besonders, dass der Chor, beim Besuch seines ehemaligen Priesters, mit seinem Gesang dem Sonntagsgottesdienst eine besonders feierliche Note gab.



Seit letztem Herbst haben sich 23 junge Erwachsene aus Feusisberg, Schindellegi und Wollerau intensiv auf dem Firmweg auf den Empfang des Firmsakraments durch Peter Camenzind, Generalvikar für die Bistumsregion Urschweiz, am Sonntag, 19. Juni, um 09:30 Uhr in der Kirche St. Anna in Schindellegi vorbereitet. Es sind dies aus der Pfarrei Feusisberg folgende Firmkandidatinnen und Firmkandidaten:

Anja Beeler, Michael Wind, Nadja Zeiger

Glück und Segen mögen sie begleiten – heute, morgen und zu allen Zeiten!



*Geh mit Gott in die Welt,
geh mit ihm und seiner Liebe,
weil du überall von ihm
umgeben bist!*



Der Kirchenchor Feusisberg singt neben Kirchenmusik auch viele weltliche und volkstümliche Lieder, so auch am «cantars» zusammen mit dem Kirchenchor Wangen.

Die Kirchenchöre Feusisberg und Wangen singen gemeinsam am Kirchenklangfest «cantars» in Einsiedeln am Samstag, 2. Juli

Bald ist es soweit: In der Jugendkirche wird am Kirchenklangfest «cantars» von 12:00 Uhr mittags bis 22:00 Uhr abends vielfältige Musik geboten. Von 18:00 bis 19:00 Uhr präsentieren die Kirchenchöre Wangen und Feusisberg ein gemeinsames Programm unter dem Motto «Gemeinsam volkstümlich und geistlich», geleitet von Annelies Grüter und Jessica Marty.

Am «cantars» werden Chöre und Ensembles aus Brunnen, Goldau, Einsiedeln, Feusisberg, Wangen und aus Altendorf, also aus dem ganzen Kanton Schwyz, mitwirken. Der Anlass steht unter dem Patronat des Kantonalen Katholischen Kirchenmusikverbandes.

«cantars»-OK-Präsidentin Ursina Albrecht aus Brunnen freut sich auf viele neugierige Zuhörerinnen und Zuhörer! Man kann frei entscheiden, ob man mit Einzeleintritten von 10 Franken ein einzelnes Konzert oder mit dem Tagespass von 30 Franken so viele Darbietungen wie gewünscht besuchen möchte.

Ruth Auf der Maur

Anlässe

Frauengemeinschaft Feusisberg

Dienstag, 21. Juni (Achtung: neues Datum), Seniorenausflug
Dienstag, 21. Juni, «achtsam um acht» Meditation mit Weitsicht, Birrenstrasse 30, Schindellegi
Freitag, 24. Juni, Firabig-Märt Schindellegi, auf dem Maihofareal, 17:00–20:00 Uhr
Weitere Informationen finden Sie unter www.fg-feusisberg.ch.

*«Wie das Segel ein Schiff treibt,
so treibt dich das Mitleid hin zu der Not
deines Bruders.»*

Antonius von Padua (Gedenktag 13. Juni)

Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt
Kirchstrasse 47, 8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18 / Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
09:00–12:00 und 14:00–17:00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
Tel. 055 410 22 65

Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter
Telefon 055 420 17 91
holger.juenemann@swissonline.ch

Urs Zihlmann, mitarbeitender Priester
Telefon 055 420 17 92
u.zihlmann@swissonline.ch

Gottesdienste

Freitag, 17. Juni
09:00 Messfeier in Freienbach

Samstag, 18. Juni
17:30 Messfeier in Wilen
Jahrzeit für Alois Bernhardsgrütter,
Freienbach.

Sonntag, 19. Juni
12. Sonntag im Jahreskreis
09:15 Messfeier in Freienbach
Stiftsjahrzeit für Giuseppe
Santagada-Stocker, Freienbach.
11:00 Messfeier in Bäch
12:30 Taufe von Amelia Stanelli und
Gian-Leo Ruch in Freienbach

Montag, 20. Juni
14:15 Rosenkranz in der Kapelle Wilen

Mittwoch, 22. Juni
18:30 Messfeier in Freienbach

Donnerstag, 23. Juni
14:30 Rosenkranz in Freienbach
16:15 Messfeier in der Pfarrmatte
20:00 ökumenisches Abendgebet auf der
Insel Ufnau

Freitag, 24. Juni
09:00 Messfeier in Freienbach

Samstag, 25. Juni
09:15 Mutter-Kind-Gottesdienst in
Freienbach
17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 26. Juni
13. Sonntag im Jahreskreis
09:15 Messfeier in Freienbach
11:00 Festgottesdienst mit Erstkommu-
nion des Heilpädagogischen
Zentrums Ausserschwyz
11:00 Messfeier in Bäch
12:30 Taufe von Valentin Julien Fasel in
Wilten

Mitteilungen

Kollekte
Am *Samstag/Sonntag, 18./19. Juni*, nehmen wir die Kollekte für unser ehemaliges Pfarreiprojekt, die *Stiftung Bad Heustrich*, auf.

Die Stiftung versteht sich als Bildungsstätte, die jugendlichen und erwachsenen Menschen mit einer geistigen Behinderung oder Lernbehinderung einen geschützten Rahmen für Ausbildung, Arbeit und Wohnen bietet. Die Klienten werden auf ihrem Weg zu einem beruflichen Ausbildungsab-

MUKI-Gottesdienst

Am *Samstag, 25. Juni, 09:15 Uhr*, findet in der Pfarrkirche Freienbach ein Gottesdienst für Kleinkinder und Kinder bis ins frühe Schulalter in Begleitung von Müttern, Vätern oder Grosseltern zum Thema «*Weit weg, ein Ferienerlebnis*» statt. Wir hören eine Geschichte, singen und beten gemeinsam.

Nach dem Gottesdienst steht für die Erwachsenen Kaffee oder Tee und für die Kinder ein Sirup bereit. Das Vorbereitungs-Team freut sich auf viele Kinder!



schluss oder einer bestmöglichen Eingliederung in Gesellschaft und Wirtschaft gefördert und begleitet. Das Ziel heisst Lebensqualität. Diese schliesst auch das Wohnen und Arbeiten im geschützten Rahmen auf unbestimmte Zeit ein. Wir empfehlen Ihnen diese Kollekte und danken herzlich für jede Spende.

Ausflug der Frauengemeinschaft Freienbach



*Ein Sommerabend
auf der Lützelau*

Dienstag, 28. Juni, 17:45 Uhr
Treffpunkt beim Schiffsteg in Pfäffikon
(nur bei schönem Wetter)

Die Teilnehmerinnen geniessen das Insel-Feeling bei einem Imbiss, einem leckeren Essen oder auch nur bei einem erfrischenden Drink. Es würde die Frauengemeinschaft sehr freuen, wenn sie auch Nichtmitglieder begrüßen dürfte, die gerne in der Frauengemeinschaft einen Schnupperbesuch machen möchten. Anmeldungen nimmt Monika Höfliger unter Tel. 079 300 39 13 oder hoefliger.monika@bluewin.ch bis zum 23. Juni entgegen.



Freitag, 19. August
Ehejubiläum in Freienbach

Mit allen Ehepaaren, die in diesem Jahr jubilieren – ab 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60 Jahre und mehr –, möchten wir am Freitag, 19. August, ein Fest feiern. Reservieren Sie sich diesen Termin und melden Sie sich bis Freitag, 12. August, im Sekretariat unter Telefon 055 410 14 18 oder E-Mail: pfarramt.freienbach@swissonline.ch an.

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch
www.pfarreipfaeffikon.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
08:00–12:00 / 13:30–18:00 Uhr
Donnerstagnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
miroslaw.golonka@hispeed.ch
Brigida Arndgen, Pastorale Mitarbeiterin
pfarreipfaeffikon@swissonline.ch
Urs Zihlmann, Priesterlicher Mitarbeiter
u.zihlmann@swissonline.ch

Gottesdienste – Pfarrkirche

Kollekte

Flüchtlingshilfe der Caritas

Samstag, 18. Juni

11:30 Taufe von Thiago und Matias Jenny
19:00 Eucharistiefeier
Dreissigster für Margrith Feusi-Fuchs.

Sonntag, 19. Juni

12. Sonntag im Jahreskreis
09:15 Eucharistiefeier, Ital. Mission
10:30 Eucharistiefeier
11:45 Taufe von Jan Schatt
12:15 Taufe von Marah Ziegler
19:00 Rosenkranz

Dienstag, 21. Juni

09:00 Eucharistiefeier, anschliessend
Rosenkranz

Mittwoch, 22. Juni

16:00 Eucharistiefeier, Pflegezentrum
Roswitha

Donnerstag, 23. Juni

09:00 Eucharistiefeier

Samstag, 25. Juni

19:00 Eucharistiefeier mit Übergangsritual

Sonntag, 26. Juni

13. Sonntag im Jahreskreis
10:00 Beichtgelegenheit
10:30 Eucharistiefeier
14:30 Eucharistiefeier, Kroaten-Mission
19:00 Rosenkranz

Gottesdienste – Hurden

Sonntag, 19. Juni

15:30 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius,
musikalisch begleitet mit dem
Kirchenchor Pfäffikon

Mittwoch, 22. Juni

10:00 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius

Sonntag, 26. Juni

10:30 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius

Mitteilungen

Kollekte – Flüchtlingshilfe der Caritas

Flüchtlingssonntag 2022:

Schutz und Integration für Flüchtlinge

Die Zahl der Menschen, die sich auf der Flucht befinden, steigt jährlich an. Dafür ist nicht nur der Krieg in der Ukraine verantwortlich. Menschen aus unterschiedlichen Krisengebieten sind weltweit auf der Flucht. Caritas Schweiz stellt am Flüchtlingssonntag daher die Themen Schutz und Integration ins Zentrum. Die Bischöfe rufen dazu auf, am Flüchtlingssonntag die Arbeit der Caritas zu unterstützen.

Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Spende.

Begegnungsraum – Turmstübli

Das Turmstübli ist jeweils am Sonntag nach dem Gottesdienst zum gemütlichen Beisammensein im Gespräch über Gott und die Welt geöffnet.
Herzlich willkommen!

Voranzeigen

Achtsam um Acht, spirituelle Kraftquelle im Alltag

Meditation mit Weitsicht.

21. Juni um 20:00 Uhr in Schindellegi

Wir laden euch herzlich ein zu Meditation und Austausch positiver Energien mit anschliessendem Gespräch in gemütlicher Runde.

Treffpunkt: Schindellegi, Birrenstrasse 30
Kontakt & Anmeldung: Poonam Jezler,
Telefon 078 244 94 00, poonam.jezler@fg-feusisberg.ch



Ökumenisches Abendgebet

Am Donnerstag, dem 23. Juni, um 20:00 Uhr, laden das ref. Pfarramt und die kath. Pfarrämter Pfäffikon und Freienbach zum ökumenischen Abendgebet auf der Insel Ufnau ein. Dieser meditative Gottesdienst ist geprägt von Gesängen aus Taizé, die von einer Flötengruppe begleitet werden. Abfahrt des Schiffes am Schiffssteg in Pfäffikon um 19:30 Uhr.



Einladung zum Kreistanzen

Am Montag, 27. Juni, um 14:00–15:30 Uhr im Pfarreisaal der kath. Pfarrei St. Meinrad in Pfäffikon.

Keine Vorkenntnisse nötig. Interessierte und bewegungsfreudige Frauen und Männer sind herzlich eingeladen. Kosten pro Anlass Fr. 15.–.

Anmeldung und weitere Informationen: Brigida Arndgen, Pastorale Mitarbeiterin, Tel. 055 410 22 65

Fiir für Chlii & Gross

Donnerstag, 30. Juni, um 10:00 Uhr,
Thema – ...*das verspreche ich dir.*

Wir freuen uns auf viele Kinder im Alter von 1 bis 4 Jahren mit ihren Eltern oder Grosseltern.

Ufnau-Wallfahrt



Die traditionelle Ufnau-Wallfahrt zum Fest Peter und Paul mit Festprediger Abt Urban Federer findet dieses Jahr statt am
Sonntag, 3. Juli, 09:30 Uhr.

Zum Tag des Heiligsten Herz Jesu, 24. Juni

Herr Jesus Christus

Du bist der Weg, die Wahrheit und das Leben!

Du bist die Tür zum Leben!

Du bist das Brot und das Wasser für unser Leben

Du bist das Wort und der gute Hirte!

Du bist Gottes Lamm, das die Sünde der Welt trägt!

Du bist die Liebe.

Niemand kommt zum Vater, denn durch Dich!

Ich lobe und preise Dich und bete Dich an.



SEELSORGERAUM BERG

Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten

Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr

Mittwoch 08:30–11:30

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
vorübergehend geschlossen
Telefonisch und per E-Mail gerne erreichbar

Patrik Brunschwiler, Pfarradministrator
patrik.brunschwiler@seelsorgeraum-berg.ch
Joachim Cavicchini, Vikar
Telefon 044 787 01 70
Anita Höfer, sozialdiakonische Mitarbeiterin
Telefon 077 512 85 33

Pikett-Telefon für Notfälle: 079 920 27 65



Gottesdienste – Agenda

FREITAG, 17. Juni

14:00 Schindellegi

Trauer Gottesdienst für
*Esther Wildi, Alte Gasse 1,
Schindellegi*

12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Pfarreiprojekt 2022
«kindsverlust»

SAMSTAG, 18. Juni

17:30 Wollerau

*Eucharistiefeier
Erstjahrzeit für
Arthur Hiestand-Höfliger*

SONNTAG, 19. Juni

09:30 Schindellegi

*Eucharistiefeier
Firmung mit Generalvikar Peter
Camenzind, musikalisch mitgestal-
tet an der Orgel von Adeline Marty
und jungen Sängerinnen*

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier

MITTWOCH, 22. Juni

18:00 Wollerau

Rosenkranz – «die Schweiz betet»

DONNERSTAG, 23. Juni

08:30 Wollerau

Rosenkranz mit Aussetzung

09:00 Wollerau

Eucharistiefeier

FREITAG, 24. Juni

08:30 Schindellegi

Rosenkranz

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier

13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Papstopfer/Peterspfennig

SAMSTAG, 25. Juni

17:30 Wollerau

*Eucharistiefeier
Familiengottesdienst zum Thema
Schutzengel
Gedächtnis für
Kilian Burgener*

SONNTAG, 26. Juni

09:00 Schindellegi

*Eucharistiefeier
Dreissigster für
Antonio Lupianez
Maldonado
Stiftsjahrzeit für
Armin Trinkler*

10:00 Schindellegi

*Taufe von
Lars Kälin, Obere Sihleggstrasse 10,
Schindellegi*

10:30 Wollerau

*Eucharistiefeier
musikalisch begleitet mit dem
Chor «Singen im Gottesdienst»*

Sonntagskollekte

«kindsverlust.ch» – Pfarreiprojekt 2022
300 Kinder sterben schweizweit jährlich
während der Schwangerschaft oder der
Geburt und rund 300 Kinder überleben das
erste Lebensjahr nicht. Die Fachstelle
«kindsverlust.ch» bietet kostenlose Ber-
atung mit Fachpersonen für betroffene Fami-
lien. Durch ihre Arbeit erhalten Eltern, die
ohne ihr Kind weiterleben müssen, Unter-

stützung und Lichtblicke auf dem Weg
zurück ins Leben. Der Verein, mit Sitz in
Bern, ist eine unabhängige, spendenba-
sierte Non-Profit-Organisation mit Sitz in
Bern. Sie lebt von Mitgliederbeiträgen,
Spenden, Stiftungs- und Kirchenzuwen-
dungen. Wir werden über das Jahr 2022
durch kindsverlust.ch regelmässig unter-
stützen.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Sonntagskollekte

Papstopfer/Peterspfennig

«Du aber stärke deine Brüder» (Lk, 22.32).
So lautet Jesu Auftrag an Petrus. Das Papst-
opfer ist nicht für die römische Verwaltung
bestimmt, sondern für die vielen Beihilfen
an Werke der Bistümer in der weiten Welt,
wie sie dem Papst in seinem Dienst an der
Einheit obliegen. Wie schon die ersten
Christengemeinden in der gegenseitigen
Unterstützung christliche Solidarität leb-
ten, tragen wir heute durch diese Kollekte
zu einem solidarischen Ausgleich bei, vor
allem zu Gunsten von Bistümern in wirt-
schaftlich schlechter gestellten Ländern.
Ihre Gabe wird so zum Zeichen der Ver-
bundenheit in der Gesamtkirche.
Für Ihre Spende vielen Dank!

Aus dem Leben der Pfarreien

**Firmung Sonntag, 19. Juni,
in Schindellegi**

Seit letzten Herbst haben
sich 23 junge Erwachsene
aus Feusisberg, Schindellegi und Wollerau
intensiv auf den Firmweg und auf den
unvergesslichen Moment, den Empfang des
Firmsakraments durch Generalvikar Peter
Camenzind, Bistumsregion Urschweiz,
vorbereitet. Unsere Firmkandidatinnen



und Firmkandidaten feiern ihre Firmung am Sonntag, 19. Juni, um 09:30 Uhr in der Kirche St. Anna in Schindellegi. Wir wünschen allen Firmkandidatinnen und Firmkandidaten einen geistreichen und schönen Festtag. Wir danken Ihnen, wenn Sie die jungen Erwachsenen besonders an diesem Tag ins Gebet einschliessen.

Unsere Firmkandidatinnen und Firmkandidaten von Schindellegi und Wollerau

Mariko Ackermann, Roxane Berthold, Virgil Brunschwiler, Szymon Budzynski, Rebekka Burgener, Alex Gojani, Ryan Has, Samuel Heini, Jan Hiestand, Valérie Kälin, Sandra Marty, Sandro Müller, Nina Nauer, Svenja Nauer, Tim Nock, Lion Scheidegger, David Schulze Olivares, Livia Sigrist, Simon Weibel wurde bereits am 11. Juni in Einsiedeln gefirmt.

Rückblick Höfner Wallfahrt, 11. Juni

Eine Gruppe Pilgerinnen und Pilger machte sich wie jedes Jahr am Vortag des Dreifaltigkeitssonntags am frühen Morgen auf den Weg nach Einsiedeln. Bei wunderschönem Wetter begrüßte uns die Sonne mit einem wunderbaren Rot, passend auch zur liturgischen Farbe des Gottesdienstes, den wir dann im Oratorium der Stiftsschule gemeinsam feierten. Wir dachten nämlich an diesem Tag an den Apostel und Märtyrer Barnabas: In drei Impulsen hatten wir zuvor etwas über diesen wichtigen Begleiter von Paulus erfahren und uns überlegt, welches für uns wichtige Begleiter auf unseren Lebenswegen sind und welche Anliegen uns auf unserem Weg zur Muttergottes nach Einsiedeln begleiten.

Nach dem Gottesdienst freuten sich alle auf das gemeinsame «Zmorge», das wir im Hotel Drei Könige zu uns nahmen. So starteten alle gestärkt an Leib und Seele in einen vielleicht etwas müden, aber wunderbaren Tag.



Bild Joe Niederberger

Vereine / Gruppen

Schindellegi

Ad-hoc-Chor Schindellegi

Freitag, 17. Juni

19:30 Singprobe im Forum St. Anna, Schindellegi

Rückblick Stubete-Reise, 10. Juni

Nach zweijährigem Unterbruch konnten wir endlich wieder die traditionelle Stubete-Reise durchführen. Eine grosse Schar unternehmungslustiger Jassfreundinnen und Jassfreunde traf sich am Freitag bei herrlichem Frühsommerwetter zur Jahresreise. Nach dem Gottesdienst, den Vikar Joachim Cavicchini zelebrierte, führte uns die Reise zuerst nach Morgarten zum Kaffeehalt und dann weiter zum neuntgrößten See der Schweiz für eine Schifffahrt auf dem Zugersee. Der Himmel und das glitzernde Wasser wetteiferten miteinander um das strahlendste Blau. An Bord wurden wir mit einem feinen Mittagessen verwöhnt, während die abwechslungsreiche Landschaft gemäch-

lich an den Teilnehmenden vorbeizog. Nach der erlebnisreichen und entspannten Schifffahrt stand bereits wieder die Heimkehr auf dem Programm. Das erste Stück führte uns entlang des Zugersees. Immer wieder beeindruckend das mediterrane Flair und die wunderschönen Bauernhäuser. Kurze Zeit später erreichten wir den Vierwaldstättersee. Es gab viel zu entdecken und zu sehen. Unser Carchauffeur wusste allerlei Wissenswertes und Humorvolles zu berichten, bevor wir wieder gesund und munter Schindellegi erreichten. Ein wunderschöner Tag – fast schon wie in den Ferien – ging langsam zu Ende. Vielen Dank an alle, die zum Gelingen dieser wundervollen Stubete-Reise beigetragen haben.



Bild Beat Steiner, Chauffeur

Freitag, 1. Juli

19:30 Singprobe mit Chor «Singen im Gottesdienst» im Pfarreisaal Wollerau

Wollerau

Singen im Gottesdienst

Mittwoch, 22. Juni,

19:30 Singprobe im Pfarreisaal Wollerau

Freitag, 24. Juni

19:30 Singprobe in der Kirche St. Verena, Wollerau

Sonntag, 26. Juni

09:30 Vorprobe

Mittwoch, 29. Juni – Überraschung

Freitag, 1. Juli

19:30 Singprobe mit Ad-hoc-Chor im Pfarreisaal Wollerau

Frauengemeinschaft Wollerau

Vereinsausflug – Donnerstag, 23. Juni

07:45 Treffpunkt Bushaltestelle Dorf

18:30 ungefähre Ankunft in Wollerau Bushaltestelle Dorf

Weitere Informationen finden Sie auf www.seelsorgeraum-berg.ch oder Gaby Böni, 078 857 50 16, gibt Ihnen direkt Auskunft.

Voranzeigen

Übertrittsgottesdienst in Schindellegi

Sonntag, 3. Juli

09:00 Übertrittsgottesdienst für die Schulkinder der 6. Klasse aus Schindellegi und Wollerau

Impuls zum Sonntag



Glückliche Menschen brauchen nicht viel
Glückliche Menschen sind dankbar für jede Gabe, bringen Sonne ins Haus, tragen in ihrem Herzen ein Paradies, in dem sie alle willkommen heissen. Glückliche Menschen bleiben einander liebevoll zugewandt, gewähren einander den Lebensraum, dass jeder so sein kann, wie er ist mit seinem Lebensrhythmus. Glückliche Menschen brauchen zum Glück nicht viel, tun selbst etwas und erwarten nicht immer alles von den anderen. Glückliche Menschen leben zufrieden und verbreiten Frieden, sehen das Gute bei den anderen, bringen Licht, wo es dunkel ist.

Aus: Vitamine fürs Glückliche, Verlag Herder

Stabübergabe – Abschied nehmen und Danke sagen

Zum Abschied von Therese Wihler-Scholl, Gemeindepädagogin/Katechetin, Ev.-ref. Kirchgemeinde Höfe.

«Was, du arbeitest für die Kirche? Wie kann man Geschichten aus der Bibel, von Jesus und Gott erzählen – das interessiert doch keinen!» – Doch, das geht, und zwar sehr gut! Gerade ebendies war meine Hauptaufgabe in der Ev.-ref. Kirchgemeinde Höfe. Was auch immer ich tat, es ging um das, was in der Bibel steht, um das, was diese Worte, Sätze, Texte bei uns Menschen auslösen möchten und können. Diese Geschichten und Worte waren und sind mir wichtig.

Als ich 1991 aus dem Kanton Bern in den Kanton Schwyz gekommen bin, war ich sehr erstaunt über die gute ökumenische Zusammenarbeit im Bezirk Höfe. Die Priester und Pfarrer setzten sich zuweilen auch über Normen und Regeln hinweg. An die grossen ökumenischen Gottesdienste in der Seeanlage Pfäffikon erinnere ich mich gerne zurück. Ich konnte viel mitgestalten und initiieren. Besonders freut es mich, dass auch in den Schulen die ökumenische Zusammenarbeit vertieft wurde. Sicherlich gab es auch immer wieder Veränderungen und Herausforderungen, die schwierig waren und überstanden werden mussten. Ab und zu gab es Situationen, die ich nicht alleine, sondern nur im Team meistern konnte.

Nach 31 Jahren, am 31. August 2022, gebe ich meine Arbeit in jüngere Hände. Mein

wichtigstes Arbeitsgebiet, die Organisation des Religionsunterrichts wie auch die Vernetzung zwischen Schule und Kirchen, übernimmt Karin Wälli. Bereits vor fünf Jahren hat sie mir die Vorbereitung und Durchführung des beliebten Sommerlagers im Ferienheim Gufelstock abgenommen und mich dadurch etwas entlastet. Ein weiteres Projekt von mir, öffentliches Kerzenziehen, wird in Zukunft von Simone Mettler organisiert. Auch für den 5liber-Club konnte in Manuela Studer eine engagierte Nachfolgerin eingesetzt werden.

Ich schaue zurück auf viele gute Begegnungen und bin dankbar dafür. Viele Freundschaften sind entstanden. In Zeiten des Aufbaus, gemeinsam mit Katechetinnen und freien Mitarbeitenden, konnte die Jugendarbeit gestaltet werden. Am Grundkurs für Jugendleitende nahmen viele Jugendliche teil. Sie unterstützen die Kirchgemeinde bei Anlässen, planen, leiten und feiern mit. So kann ich erwartungsvoll vorwärtsschauen und loslassen, für mein Arbeitsschiff sind gute Lösungen gefunden worden. Ich freue mich jetzt auf freie Zeiten, darauf, all die Dinge zu tun, die in den letzten Jahren zu kurz gekommen sind.

Zum Schluss sage ich einfach «Auf Wiedersehen» und danke für all das Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde. Dankbar bin ich für all die guten und aufgeschlossenen Menschen, welche mich auch in diesen Zeiten unterstützt haben.

Zusätzlich gaben mir viele Menschen Mut und Kraft und haben mir aufgezeigt, dass es sich lohnt, für die Kirche zu arbeiten, sich für Gottes Wort einzusetzen, so dass es zu den Menschen kommt.

Lieber Gott – du weisst, welche Aufgaben mir heute bevorstehen. Manches davon macht mir Freude, anderes eher Mühe. Ich bitte dich für Freude, Motivation und Energie für den heutigen Tag und insbesondere für anstrengende und mühsame Aufgaben. Lass mich dich im Alltag vor Augen haben. Danke für dein Dabeisein am heutigen Tag. Amen. (aus: Evang. Kalender, «Täglich mit Gott», 10. Juni 2022)

Therese Wihler-Scholl



Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78
info@feg-hoefe.ch / www.feg-hoefe.ch
Pfarrer Daniel Vassen

*Gott liebt uns nicht deshalb,
weil wir so wertvoll sind.
Aber wir sind so wertvoll,
weil Gott uns liebt.*

Gottesdienste – Agenda

Sonntag, 19. Juni

10:00 Gottesdienst mit englischer Übersetzung vor Ort und ab etwa 10:30 Uhr im Livestream (www.feg-hoefe.ch/live)
Predigt: Pfr. Daniel Vassen
Chinderchilä, Three6Teens

Montag, 20. Juni

14:00 Nähreff

Dienstag, 21. Juni

06:00 Frühgebet
im Kapellhof

Mittwoch, 22. Juni

19:00 Gebetsabend

Sonntag, 26. Juni

10:00 Abschiedsgottesdienst Familie Vassen mit anschliessendem Mittagessen und Gemeinschaft für alle Generationen (kein Livestream)

Zu unseren Gottesdiensten sind alle willkommen. Infos zur Predigt und den Livestream finden Sie unter www.feg-hoefe.ch/live.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.feg-hoefe.ch.

Impressum

Redaktion und Verlag:
Theiler Druck AG
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01